Jahresrückblick

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **55 (1929)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-462174

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Humor des Auslandes

Il Travaso

Was dem Aal passierte oder: Der Aal der kapitulierte.

gute Freundinnen würden niemals Zeit finden, sich so recht ergiebig auszusprechen, wenn sie nicht in den Kino gingen...

Und schließlich — last but not least — was kann man im Kino alles lernen! Mode, guten Ton, Manieren, gesellschaftliche Gewandtheit, Revolverschießen, Reiten, seelenvolle Augenaufschläge, Tanzen, Ausübung jeglichen Sportes, vorzugsweise Boxen, Küssen nach allen Regeln, Einfädeln und Durchführung von Verbrechen aller Art, deren Bekämpfung (Detektive); für Damen: das Benehmen einer jugendlichen Liebhaberin, einer Dirne, einer Salondame, einer Frau aus dem Volke, Anwendung von Puder, Schminke und Lippenstift, Manicure und Pedicure sowie Massage, Koketterie und Naivität, Busenwogen (sofern Material vorhanden), Verführung und Entführung, Extase, Desolation, Ohnmachten... kurz, was Sie wollen und was des Lernens wert ist. Der Kino ist das Brevier des modernen Menschen, und wenn Sie die Augen offen haben, können Sie den Niederschlag tagtäglich sehen... ganz bestimmt aber an der Fasnacht, wenn die Chaplins, Pats und Patachons, Harold Lloyds und die Cowboys dutzendweise herumlaufen.

Darum schmähen Sie mir meinen Freund Kino nicht! Ich lasse nichts auf ihn kommen, besonders seit ich unlängst gelesen habe, daß der Film auch als das einzige Mittel zur Bekämpfung der Seekrankheit festgestellt worden ist...

Gewiß, der Seekrankheit! Na, was sagen Sie nun?

— Ende —

KAUFLEUTEN

ZÜRICH, Pelikanstraße-Talacker Bekanntes Restaurant — Große u. kleine Gesellschaftssäle Prima Butterküche — Sehr gute Weine Neuer Inhaber: Hans Ruedi

*

Jahresrückblick

Ein ostschweiz. Blatt schreibt:

„Trotz aller Mühe und aller Zurückhaltung ist es auch im vergangenen Jahre wieder nicht vorwärts, sondern eher rückwärts gegangen."

Krebslogik.